

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

2.1 ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

FD FLACHDACH (§ 111 (1) NR.1 LBO)

2A. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (6) BBAUG)

2A.1 WASSERSTANDSLINIEN

AUFGENOMMEN DURCH DIE WASSERBEHÖRDE

- ——— HÖCHSTER HOCHWASSERSTAND HHW NN + 397,16 a.S.
AUFNAHME VOM 4.4.78
- ——— MITTLERER HOCHWASSERSTAND MHW NN + 396,13 a.S.
AUFNAHME VOM 4.4.78
- MITTELWASSERSTAND MW NN + 395,01 a.S.
ÜBERNAHME AUS LUFTBILD (UNGENAU)

4. TEXTLICHE BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- 4.1 METALLISCH REFLEKTIERENDE ODER LEUCHTEND FARBIGE DACH-EINDECKUNGEN (AUSGENOMMEN SIND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN WIE Z.B. SOLARKOLLEKTOREN) UND AUSSENWANDVERKLEIDUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG. (§ 111 (1) NR. 1 LBO)
- 4.2 NIEDERSPANNUNGSFREILEITUNGEN SIND UNZULÄSSIG, SOFERN NICHT ANDERE GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ENTGEGENSTEHEN UND SOFERN SIE NICHT TEMPORÄREN VERSUCHSEINRICHTUNGEN DIENEN. (§ 111 (1) NR. 4 LBO)
- 4.3 WERBEANLAGEN UND AUTOMATEN SIND AUF DEN GRÜNFLÄCHEN UND AUF DEN BAULICHEN ANLAGEN NICHT ZULÄSSIG. (§ 111 (1) NR. 6 LBO)
- 4.4 BAULICHE ANLAGEN FÜR BESONDERE NUTZUNG DÜRFEN IM TEILGEBIET II AUF MAX. 10 000 QM ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE EINE HÖHE VON 27 M ÜBER DEM DERZEITIGEN GELÄNDENIVEAU NICHT ÜBERSCHREITEN. (§ 111 (1) NR. 8 LBO)
- 4.5 SONSTIGE GEBÄUDE DÜRFEN IM TEILGEBIET II EINE HÖHE VON 22 M ÜBER DEM DERZEITIGEN GELÄNDENIVEAU NICHT ÜBERSCHREITEN. (§ 111 (1) NR. 8 LBO)